Polizei sucht Zeugen!

Mit Softairwaffe getroffen: Fensterscheibe eines fahrenden Autos splittert komplett



Dienstag, 21. März 2017 – **Lübbecke (wbn). Dieses Fahrerfenster wurde mit einer Softairwaffe beschossen: Bei dem Beschuss des Fahrzeugs wird das Fenster auf der Fahrerseite komplett zersplittert, die 57-Jährige Fahrerin leibt allerdings unverletzt.**

Sie war gegen 16 Uhr auf der Bundesstraße 65 in östliche Richtung unterwegs. Als sie den Bahnübergang passierte, vernahm sie einen Knall und das Splittern der Fensterscheibe. Anschließend hielt die 57-Jährige auf einem nahe gelegenen Parkplatz an und fand die Ursache in einer weißen Kunststoffkugel. Die Polizei geht davon aus, dass ein Unbekannter mit einer Softairwaffe, die Kugeln mit bis zu 432 Kilometer pro Stunde verschießen kann, auf das Fahrzeug schoss und sucht Zeugen, die diesen Vorgang beobachtet haben.

(Zum Bild: Diese Fensterscheibe wurde mit einer Softairkugel getroffen. Die Scheibe splitterte komplett.)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Offenbar mit einer Softairwaffe hat ein Unbekannter am Montagnachmittag auf einen vorbeifahrenden Pkw auf der Osnabrücker Straße (B 65) geschossen. Die Fahrerin, eine

57-jährige Frau aus Lübbecke, blieb unverletzt. Die Seitenscheibe an der Fahrertür an ihrem Mercedes zersplitterte allerdings auf der gesamten Fläche.

Die 57-Jährige war gegen 16 Uhr aus Blasheim kommend in östliche Richtung unterwegs und hatte gerade den Bahnübergang passiert, als sie plötzlich einen lauten Knall vernahm und gleichzeitig das Glas der Seitenscheibe splitterte. Vor lauter Schreck hielt die Frau zunächst auf einem nahe gelegenen Parkplatz an. Dort konnte sie sich keinen Reim auf die Angelegenheit machen, da sie auch keine Personen am Straßenrand wahrgenommen hatte. Erst bei einer genauen Untersuchung des Autos an ihrem Wohnort wurde im Fußraum eine weiße Kunststoffkugel gefunden. Nach Einschätzung der verständigten Polizisten dürfte es sich dabei um handelsübliche Munition für eine Softairwaffe handeln. Die Polizei sucht nun Zeugen des Vorfalls und bittet diese sich bei ihr unter (0571) 88660 zu melden.“